

# Für eine verbandliche kirchliche Jugendarbeit!

Die KJG steht für eine verbandlich organisierte kirchliche Jugendarbeit. Das heißt für uns...

(1) **Wir sind demokratisch.** Bei uns haben allein die Mitglieder das Sagen. Jedes einzelne Mitglied kann sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Wir bestimmen unsere Organisationsformen und Inhalte selbst. Eine demokratische Satzung ermöglicht Beteiligung, eine verantwortliche Leitung und schützt Minderheiten. Jugendverbände stehen für eine selbstorganisierte Jugendarbeit.

(2) **Wir sind solidarisch.** Im Jugendverband ist keiner allein: Über Pfarreigrenzen arbeiten wir zusammen, gemeinsam erreichen wir, was allein nicht möglich ist. Junge Menschen stellen selbst für junge Menschen etwas auf die Beine. Verbandliche Organisation schafft Freiheit und Unabhängigkeit. Jugendverbände stehen für eine selbständige Jugendarbeit.

(3) **Wir sind politisch.** In unseren Gruppenstunden, Lagern, Leitungsrunden und verbandlichen Gremien setzen wir uns ein für Kinder und Jugendliche, für Gerechtigkeit und Frieden. In der KJG lernen junge Menschen, selbst ihre Meinung zu vertreten und sich dafür einzusetzen. Jugendverbände sprechen wirklich für Kinder und Jugendliche.

(4) **Wir sind prophetisch.** Als junge Christinnen und Christen gestalten wir die Kirche mit. Die KJG bietet einen Raum, den eigenen Glauben zu entdecken und zu leben und unterstützt Kinder und Jugendliche darin, selbstbewusst im Glauben zu werden. Katholische Jugendverbände stehen für eine solidarische, engagierte, verantwortungs-volle Art, christlichen Glauben heute zu leben.

Die KJG hat sich gemeinsam mit anderen katholischen Jugendverbänden zum Bund der Deutschen Katholischen Jugend zusammengeschlossen. Wir gestalten den BDJG aus unserem verbandlichen Selbstverständnis mit...

**Wir stehen zu unseren Grundsätzen.** Als Jugendverband stehen wir glaubhaft für eine demokratische selbstorganisierte Jugendarbeit. Mitglieder von Jugendverbänden entscheiden sich bewusst für ihren Verband und können seine Politik mitbestimmen. Mit einem klaren Mitgliederbegriff sind Standpunkte demokratisch legitimiert. Wir wollen den BDJG als Dachverband, der glaubhaft für Kinder und Jugendliche spricht.

**Wir sind offen.** Wir laden Jugendgruppen ein, die noch nicht verbandlich organisiert sind, sich uns oder anderen Verbänden anzuschließen oder neue Verbände zu gründen. Über Verbandsgrenzen arbeiten wir mit anderen Gruppen und Organisationen zusammen. Der BDJG und seine Mitgliedsverbände müssen offen sein für alle jungen Menschen, die sich im demokratischen Jugendverband organisieren wollen.

**Wir wollen mehr werden.** Wir wollen möglichst vielen jungen Menschen ermöglichen, sich selbstorganisiert einzubringen und zu engagieren, ihren Glauben selbstbestimmt zu leben und die eigene Meinung einzubringen. Wir glauben, dass die ideale Form dafür die verbandliche ist. Dafür stehen wir auch im BDJG ein. Katholische Jugendverbände haben Zukunft!